

und den übrigen Besitz auf 20'000 Gl. veranschlagt.

"Möchte vilicht bis über 8 tag der Samiclaus tag [als Hochzeitstag?] benambset werden. Ich hab der Junkf. M[aria Margaritha] 2, 3 aufs hern gsundheit bracht, die solches wegen dess h. gern bscheidt thon, und auch wider bracht."

1) Neben Maria Margaritha noch Anna Maria Cäcilia und Maria Barbara

Original, Siegel zerstört
AH 35, 141

1655 Juni 8., Luzern

A

BRIEF VON KASPAR MEGLINGER AN BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, LANDSCHREIBER DER FREIEN AEMTER, BREMGARTEN

Sein Schreiben vom 5. ds. habe er gestern erhalten und daraus entnommen, dass es ihm zahlreicher Geschäfte halber bisher nicht möglich gewesen sei, sich [ins Götzenthal] zu begeben, um dort [wegen seiner beabsichtigten Verheiratung mit Maria Margaritha Pfyffer] Besprechungen zu führen. [Deren Mutter Anna Cloos] bleibe [mit ihrer Tochter] noch bis künftigen Sonntag über acht Tage dort. Alsdann wollen sie sich nach Rathausen begeben, wo in diesen Tagen eine der Töchter [Anna Maria Cäcilia Pfyffer] eingekleidet werde. Danach würden sie beabsichtigen, nach Luzern zurückzukehren. Die Möglichkeit, mit den beiden insgeheim [im Götzenthal] zusammenzukommen, bestehe also weiterhin; nach dieser Begegnung könne er dann immer noch tun, was ihm beliebe.

"Das bedenken wegen der Kinder¹ ist ein einwurff, ist darinn kein abschlegige antwort, deme auch nach wol Zubegegnen. Wan man gleich auf die erste anfrag bewilliget und Ja sagte, hette man auch nit vil druff."

1) Zurlauben hatte von seiner 1. Gattin Maria Barbara Reding 10 Kinder, wovon damals noch deren 6 lebten.

Original, Siegel beschädigt
AH 35, 142